



Erfassung der Selbstwirkung im Zusammenhang mit pferdegestützten Persönlichkeitsentwicklungsmaßnahmen bei Studierenden und Young Professionals

Im Rahmen einer studentischen Forschungsarbeit an der Hochschule Fresenius in Köln (Studiengang Wirtschaftspsychologie) wurde die Personengruppe der Studierenden und Young Professionals untersucht. Es wurde erforscht, inwiefern für diese junge Zielgruppe, die auf dem Weg in die Berufstätigkeit ist oder gerade damit begonnen hat, die Aspekte der Selbst- und Fremdwahrnehmung von Bedeutung sind und wie sie selbst ihr Auftreten einschätzen. Gerade junge Menschen erhalten vor bzw. in ihrem ersten Berufsabschnitt wenig Rückmeldung über ihr persönliches Auftreten und die Möglichkeit ihr Verhalten und ihre Wirkung auf andere zu reflektieren. Auch im Hinblick auf Vorstellungsgespräche und den ersten Eindruck wurde erfasst, wie sich die Studierenden und Berufseinsteiger selbst einordnen und inwiefern hier Optimierungsbedarf vorhanden ist.

In einer Onlineuntersuchung mit 24 Fragen wurden 208 Personen (74% weiblich) mit einem Durchschnittsalter von 22.59 Jahren ($SD = 5.25$) zur Thematik befragt. Etwas mehr als die Hälfte ($n = 107, 51,4\%$) der Teilnehmer studierte zum Befragungszeitpunkt an einer öffentlichen Hochschule, gefolgt von Studierenden privater Hochschulen mit 31,7% ($n = 66$). Die übrigen Befragten gehörten den Kategorien Sonstiges ($n = 16, 7,7\%$), Auszubildende ($n = 10, 4,8\%$) und Schüler ($n = 9; 4,3\%$) an. Die Mehrheit der Befragten ($n = 150, 72,1\%$) gab an nicht zu wissen, was ein Pferdecoaching ist; bei der Frage danach, worum es sich beim Pferdecoaching handeln könnte, vermuteten die meisten Personen jedoch die Antwortoption der Pferde als Persönlichkeitsspiegel und Co-Trainer ($n = 93, 44,7\%$). Die wenigsten Studienteilnehmer ($n = 5, 2,4\%$) gaben an, bereits an einer pferdegestützten Persönlichkeitsentwicklung teilgenommen zu haben.

Die nachfolgenden likertskalierten Fragen waren alle fünfstufig (1 = „stimme voll und ganz zu“ bis 5 = „stimme überhaupt nicht zu“), wobei hier exemplarisch ein paar Ergebnisse dargestellt werden. Die meisten Teilnehmer stimmten zu, es sei ihnen wichtig zu wissen, wie sie auf ihre Mitmenschen wirken ($M = 1.80, SD = .71$) und was andere von ihnen halten ($M = 2.57, SD = 0.82$). Dabei waren sie sich nicht absolut über ihre Wirkung auf andere sicher ($M = 2.79, SD = 0.68$). Der Aussage, dass sich die Teilnehmer in Situationen wohlfühlten, in denen sie im Mittelpunkt stehen, wurde teilweise zugestimmt ($M = 3.12, SD = .80$). Bei der Aussage Bewerbungsgespräche mit links zu absolvieren lagen geteilte Meinungen vor ($M = 3.01, SD = 0.92$), wie auch bei dem sicheren Umgang mit dem Start ins Berufsleben ($M = 2.03, SD = 0.61$). Die Mehrheit war an Coachings und Persönlichkeitsentwicklungsmaßnahmen interessiert ($M = 2.43, SD = 1.08$) und auch bereit Geld in ihre berufliche Entwicklung zu investieren ($M = 2.62, SD = .94$).

Die Ergebnisse der Untersuchung dienten als Grundlage für die Entwicklung eines Konzepts des pferdegestützten Coachings für die Zielgruppe der Studierenden und Young Professionals („Young Talents“), welches im Portfolio von Pferdecoaching Eifel zu finden ist.